

Alle Darsteller – Zwerge, Feen, Elfen, Käfer, Hexen, Geister, Hasen usw. - kamen vom hinteren Eingang in die dunkle Gemeindehalle mit Leuchtstäben auf die Bühne. Viviana geht ins Bett und träumt von den Sternen – dann erscheint (im Traum?) der kleine Mombotz. Er ist klein, möchte aber böse sein und Viviana durch seinen Teufelstanz verängstigen. Es verwirrt ihn, dass Viviana keine Teufelshörner, wie er, hat und kommt zu dem Entschluss, dass sie ein Menschlein ist. Er kommt aus dem Reich der bösen Geister um Viviana zu besuchen, im Laufe der Zeit befreunden sie sich. Mombotz hat einen Geheimauftrag, wenn er diesen erfüllt, wird er der große böse Mombotz sein. Viviana begleitet ihn bei seinem Geheimauftrag. Auf diesem Weg treffen Sie die Häschen beim Häschen Tanz, sie begegnen den Hexen, diese wollen Viviana und Mombotz durch ihren Hexentanz verscheuchen. Vivian flüchtet vor ihnen, die guten Elfen kommen aus dem Elfenland und vertreiben die bösen Hexen. Der kleine Mombotz ist so konzentriert auf seinen Auftrag, dass er Viviana nicht beschützen konnte. Der zweite Teil nach der Pause beginnt stimmungsvoll und lebhaft. Alle Darsteller tanzen fröhlich. Der weitere Weg der beiden führt sie zu den Zwergen, die fleißig arbeiten. Die Zwerge erschrecken, weil sie meinen, dass Mombotz ein Wolf ist und verstecken sich. Die herbeigeeilten Käfer tanzen und fliegen „mit Gebrumm“, diese sind verärgert, weil die Zwerge die Wiese der guten Geister nicht aufgeräumt haben. **(Hier geht's weiter)**

Die guten Geister beraten sich später, wie sie die Macht der bösen Geister vernichten können. Etwas von der Macht soll auch erhalten bleiben, da diese Macht ein Teil der Erde ist. Mombotz stört ihre Beratung mit Gebrüll. Mombotz soll bei den guten Geistern bleiben – er hat keine Macht. Sie wollen die Macht der bösen Geister zerschlagen. Er soll ihnen helfen, dies kann er nicht, da er der Meinung ist, dass er böse ist.

Er will den bösen Geistern die Masken stehlen, damit diese nicht mehr böse sind. Dabei wollen die guten Geister ihm helfen.

Die alte Mumme ist der Chef der bösen Geister, alle müssen ihr gehorchen. Sie verteilt ein giftiges Gebräu, damit will sie alle gefügig machen. Es erscheint der große Mombotz – dieser hat die Macht – er sucht den kleinen Mombotz - er trifft Viviana und den kleinen Mombotz und greift diese an. Die beiden rufen die guten Geister zur Hilfe...

Am Ende eines abenteuerreichen Wegs verlässt der Mombotz die Bösen, und Viviana ist ein mutiges Mädchen geworden. Zusammen mit den guten Geistern stehlen sie dem bösen Geistervolk die Masken. Damit ist deren Macht auch über die Menschen gebrochen. Es geht um den Kampf des Guten gegen das Böse und von der wichtigen Kraft der Freundschaft.

Musikalisch begleitet wird das Musical vom Keyboard und Bass. Für unsere Dirigentin Dorothea Beer ist dies ihr „Erstlingswerk“. Das Musical begeistert durch viele Tänze in kleinen und großen Gruppen, Solorollen, tolle Lieder und Musik, phantasiereiche und perfekte Kostüme, superschön gemalte und gebastelte Kulissen und durch eine beeindruckende Lichttechnik, die unsere Kids und Teens gekonnt ins recht Licht setzte.